

## Tagesdosis 8.1.2020 - Überraschung: Erde dreht sich auch 2020 weiter (Podcast)

Ein Kommentar von **Rüdiger Lenz**.

*Gegenwärtig vermeint der Proletarier eine Grundkraft seiner Seele zu treffen, wenn er von seinem Klassenbewusstsein redet. Doch die Wahrheit ist, dass er seit seiner Einspannung in die kapitalistische Wirtschaftsordnung nach einem Geistesleben sucht, das seine Seele tragen kann, das ihm das Bewusstsein seiner Menschenwürde gibt, und dass ihm das als ideologisch empfundene Geistesleben dieses Bewusstsein nicht entwickeln kann. Er hat nach diesem Bewusstsein gesucht, und er hat, was er nicht finden konnte, durch das aus dem Wirtschaftsleben geborene Klassenbewusstsein ersetzt.* Rudolf Steiner, zitiert aus: Die Kernpunkte der sozialen Frage, 1919.

Trotz der letzten Monate dreht sich die Erde immer noch weiter. Wer hätte das gedacht? Zumal, wie in jedem Jahr, eine Katastrophe nach der Anderen hätte kommen müssen. Zumindest nach denen, die den Zusammenbruch aller Märkte oder den dritten Weltkrieg mehrfach ausriefen. Nicht zu vergessen sind da die Klimaprognosen. Na gut, deren Anhänger haben das Ende des Überlebens aller Lebewesen auf die nächsten fünfzehn bis zwanzig Jahre festgelegt. Dabei, so lese ich heute, sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen überraschend stark gesunken(1). Der Spiegel schreibt, Zitat: *Es ist eine gute Nachricht für das Klima: In Deutschland wurde 2019 weniger Kohlendioxid ausgestoßen als erwartet.* Soso, also eine gute Nachricht für das Klima. So als wäre das Klima ein Lebewesen, eine Person. Na ja, gut dass es da die unerschrockenen Marxisten noch gibt. Die werden nämlich die Kapital-Eliten stürzen und dann gehts mit ihren Eliten, den Arbeitern, endlich wieder totalitär weiter, endlich.

Machen wir weiter im Spiel um das Rechthabenmüssen und um die beste aller Recherchen überhaupt. Der Spiegel schreibt, Zitat: *Langer US-Aufschwung trotz Präsident(2). Die US-Konjunktur läuft ungebrochen. Dabei unternimmt US-Präsident Trump nach herkömmlicher Logik alles, was der Wirtschaft schadet – und nun droht auch noch eine Eskalation des Konflikts im Iran.* Tja, so ist er, der US-Präsident. Er wird maßlos überschätzt und ist in Wahrheit nur ein Blitzableiter, eine perfekte Projektion für die Massen und die Eliten. Die USA werden pleite gehen und vor allem untergehen. Auch das wurde im letzten Jahr ordentlich recherchiert, der Untergang der USA durch den Untergangsmeister Donald Trump.

Tja, wer heute noch glaubt, dass der US-Präsident die Geschicke der Welt lenkt, für den ist der Weihnachtsmann Angela Merkel, denn die hat kurz nach ihrem ersten Wahlsieg sinngemäß von sich gegeben, was man ein Ergebnis nennt. Es sei nämlich viel einfacher, wenn man das Bruttosozialprodukt an nur wenige Große ausmachen kann, als dass man es an sehr viele kleine Unternehmen unübersichtlich werden lässt. Daher bleibt Deutschland bei den Großen, nennt das aber freie Marktwirtschaft.

Wer die Definition des Begriffs der Freiheit politisch zu deuten versteht, der weiß, dass dieser Begriff nur und ausschließlich über die Wirtschaft definiert ist: Frei ist, wer im Warenverkehr einige Waren verkehren lässt und dadurch an der Freiheit des Kapitalflusses teilhat und mindestens einen Tümpel in sein Haus verlegen kann. Alle anderen bleiben unfrei, bedroht, durch Hartz IV. Ziemlich zynisch, nicht wahr, aber so verstehen die Korporatisten ihre Idee vom totalen Kapital. Hier spielt selbst ein US-Präsident nicht mehr und nicht weniger die Rolle eines umkippenden Sackes Reis irgendwo auf diesem Planeten.

Das Trump nun den zweiten Mann im Staate Iran terminieren ließ, ist in diesem verquerten Sinne eine Handlung aus der Friedenssicherheit heraus, die der Aufrechterhaltung von Freiheiten der US-Administration für die Eliten dient. Um so verdreht denken zu können, habe auch ich Jahre gebraucht. Aber so geht Politik, wenn wir, also die Bevölkerungen der jeweiligen Staaten, diese Trottel immer und immer wieder wählen und nicht unsere eigene Freiheit leben. Sinn von Politik ist es unter anderem, die korporationalen Kräfte der Kapitalgeber und den Kapitalströmen in einen Fluss zu halten, der stets den eigenen Interessen dient. Man will seinen Tümpel in einen See und dann in einen reißenden Strom verwandeln.

Derweil, wieder beim Spiegel zu lesen(3), Zitat: *Was ziehe ich an? Politikerinnen werden ständig daran gemessen, wie sie aussehen. Das ist nicht fair, hat aber Gründe. Sie sollten souverän damit umgehen.* Dann kommt's Freunde, der Schock, ein Bild der drei Teufelinnen: AK 47 Knarrenbauer, Green New Deal-Flintenuschi und *Ihr schafft das-Angela Merkel*. Dann wären da noch die *schuldig aber straffrei-Chefin der europäischen Zentralbank Christine Lagarde, Annalena Baerbock vom Zentralkomitee der Grünen*, ähh die populärste Grüne. Ja, was diese Frauen so alles anziehen mögen, das scheint wichtig zu sein im Schein darum, ob es sich bei ihnen denn überhaupt noch um Frauen handelt, die weiblich sein wollen, beziehungsweise Weiblichkeit an sich ausstrahlen und leben können. Für mich sind diese Frauen extrem vermännlicht, aber das tut nicht zur Sache.

Vorausschauende Leitbilder in der totalen Ökolight-Diktatur, das sind ihre echten Kleider, die sie tragen. Und die Mehrheit der Frauen denken nur daran: *Endlich eine Frau an der Macht, endlich mehrere Frauen mit Macht bestückt, das alleine wird deren Gründe rechtfertigen, diese Ungeheuer Beifall klatschend zu wählen.*

Was sagte mir im letzten Jahr ein UN-Beauftragter für den Frieden, mit dem ich zwei Tage zusammen kam, sinngemäß: *Ich komme ja mit vielen Entscheidungsträgerinnen in Kontakt. Und immer wenn ich weiß, ich muss mit einer von ihnen sprechen, dann weiß ich im Vorfeld, das die nicht entscheiden können. Rüdiger, Frauen in hohen Ämtern können nicht entscheiden. Ich werde dann immer mit irgendeinem Mann reden müssen, der dann entscheidet, in ihren Namen, wo es langgeht. So ist das immer mit Frauen in hohen Ämtern. Frauen in solchen Ämtern kommen ohne männliche Berater gar nicht aus. Ich kenne keine Frau, bei der das nicht so war, zumindest bei denen, mit denen ich geredet habe. Und ich habe mit sehr vielen Frauen reden müssen.*

Der Mann, der mir das mitteilte, hatte mit Spitzenpolitikerinnen zu tun. Spitzenpolitikerinnen der heutigen Generation, die an den Hebeln politischer Macht ziehen. Er sprach nicht von Wirtschaftvertreterinnen oder Managerinnen oder anderen Frauen in Spitzenberufen.

Noch im letzten Jahr war die Zerstückelung eines saudischen Journalisten ganz oben, aber sehr verhalten in der Empörungsliste der Medien zu finden. So verurteilte noch im Dezember 2019 ein saudisches Gericht fünf Täter dafür zum Tode. Doch die Pointe kam vom Kronprinzen Mohammed bin Salman selbst. Er meinte, der Welt mitteilen zu müssen, wie schlimm das alles sei, aber, jetzt kommts, die Verantwortung für den Mord an den Journalisten würde er, der Kronprinz Mohammed bin Salman höchstpersönlich übernehmen(8). Niemand räusperte sich. Da kam mir dann in Erinnerung, was die Quintessenz des Kinofilms *Der Staat gegen Fritz Bauer* war: Seilschaften der besiegten Täter halten zusammen, da sie vereint ihre mögliche Verurteilung oder Verhaftung besser vereiteln können als einzeln. Tja, so auch die Freundschaft zwischen Deutschland und den NATO-Staaten mit den Saudis in Arabien. Wer hier nicht merkt, was wirklich abgeht, was bei den Eliten ganz alleine Phase ist, der sollte sein meckern für immer einstellen. Wir sind das Vieh, sie die Hirten. Und wer da noch immer glaubt, es käme bloß auf die richtige Politik und Ideologie an, der frisst auch kleine Kinder mit Senf, hätte man zu meiner Kinderzeit darauf geantwortet.

Habe ich schon erwähnt, dass ich mir einen neuen, größeren Kotzeimer für 2020 besorgt habe? Nein? Und prompt wurde er eingeweiht, als ich hörte, dass Trump die Kulturstätten des Iran zerstören wolle, das Pentagon aber intervenierte und frontete, dass man sich in einem Krieg an die Gesetze des Krieges halten werde, und die verbieten die Zerstörung von Kulturstätten als Kriegshandlungen. Mal so ganz unter uns, Freunde: Wie viel Reparationszahlungen die USA dafür zahlen müsste, gerade weil sie das seit 1945 im großen Stil taten, will ich nur am Rande erwähnen. Das US-Militär ist eben nicht gut auf Trump zu sprechen. Hat er doch bisher viel zu wenig von dem Material verdampfen lassen, an dessen Aktien die höheren US-Offiziere sich ihren Altersabend vergolden möchten. Hillary Clinton, ja das wäre eine echte Frau für das Abnicken aller möglichen Kriegsschweinereien gewesen. Die hätte schon längst den Iran zerbombt und Putin mit dem Abwurf von größeren Kernkraftwaffen nicht nur gedroht.

Ob sich Hollywood schon die Rechte am Film über den ermordeten iranischen General Qasem Soleimani gesichert hat? Mit Tom Cruise in der Hauptrolle? Trump Gun. Ob der WDR-Chef Tom Buhrow die Umwelt-Omasau-Affäre überlebt? War seine Entschuldigung ein Kreuzgang vor den rechten Trollen? So schrieben es ihm ja einige Autoren(5) in ihrer Solidaritätserklärung, sicher links und grün zertifiziert und als Kunst getarnt. Ob selbige Unterzeichner das altindische Glückssymbol, das heutige Sonnenrad der Buddhisten, genannt Swastika oder Hakenkreuz auch als Kunst- und Religionsfreiheit solidarisch unterstützen würden? Immerhin zeichnen im Swastika die Haken im Rad genau anders herum, als im Sonnenrad der Nazis. Oder ob sie sich da alle mit der *alle Nazis außer ich* -Jutta Ditzfurth solidarisieren und schreiben würden, dass alle Spiritualität sich letztlich nach rechts orientieren würde?

Ja, diese Marxisten sind letztlich durch das Klassenrad des Materialismus vollständig vernebelt

worden und können nicht erfassen, dass sie vor dem Kreuz der Eliten kriechen. Ja selbst dann, wenn ihr heiligstes Mittel Wirklichkeit würde, der Klassenkampf. Ja ja, zeter und mordio solch bösmenschlichem Geschwurbel hier. Ich weiß, ihr sagt ständig, keinen Millimeter rechten Gestammels solle man dulden, man müsse es nach Gröhlemeyer Manier niederschreiben, mit letztem Atem. Aber ihr vergesst dabei die nächst höhere Ebene, die Totalität politischer Ideologien an sich, die ihre je intrinsische Totalität bedingen. Berichtigt mich bitte, aber heißt das nicht bei euch Antifaschisten. Ja, das sind die, die eure Totalität unters Volk bringen. Marx sagte ja nicht ohne Grund, er sei kein Marxist. Aber lassen wir dieses Gestecke im Wespennest vorerst lieber sein. Sonst drückt sich der Klassenkampf noch in zweihundertfünfzig Dislikes nieder, ihr Heldinnen und Helden aller Klassenkämpfereien.

Warum dieses Potpourri an Ereignissen?

Kennt hier irgendjemand das Folgende? Da grübelt man seit ein zwei Jahren um ein Problem herum und findet dessen Lösung. Diese ist aber so weit weg von den Erkenntnissen gleichkluger Menschen, sodass man diese Lösung nicht sagen will. Man erkennt aus dem eigenen Lösungsweg, wie viele Kaskaden man umdenken und praktisch erkunden musste, um auf die Lösung selbst zu kommen. Man weiß daher, dass eine Rede allein nicht zur Weitergabe der darin wichtigen Erkenntnisse führen kann. Man würde sodann angeschaut werden, als käme man vom Mars. Also wartet man ab, um die Dinge auf sich beruhen zu lassen, damit sich die richtigen Worte, die richtige Rhetorik und die richtige Logik nach und nach entwickeln können. So vergehen die Monate und man stöbert in Büchereien nach einem neuen Buch. Und wie der Zufall, den es ja gar nicht gibt, so will, schlägt man ein dem Text nach sehr uninteressantes Buch auf und, voilà, dort beschreibt ein Autor gleich zu Beginn in seiner Vorrede exakt das, was du vor Monaten selbst erkannt hast. Dann, zuhause angekommen, musst du ins Auto steigen, weil du zu deinem Vortrag fahren musst. Im Auto legst du eine Audio-CD ein, die du schon länger hören wolltest. Dort erklärt dir dann der Autor die gesamte Metaidee von dem, was du als Lösung erdacht und zusammengereimt hast. Fügung nennt man das. Kennst du das, lieber Leser?

Anti-Kapitalisten liegen mit ihren Lösungen völlig falsch. Sie, die Lösung, wird an den Marxisten komplett vorbeisauhen. Sie sind noch in den kommenden Jahrzehnten nicht in der Lage, neues zu erkennen. Dazu müssten sie komplett neu Denken lernen, was sie für Geschwurbel halten. Jedes Jahr, das noch kommen wird, wird ein Jahr werden, in dem uns das Murmeltier mit den Worten begrüßen wird: *Und, gescheckt, oder noch immer nicht gescheckt, was Phase ist.*

Wenn alles was wir denken und worüber wir reden, innerhalb des Debattenraumes der Eliten stattfindet, wie Marx ja betonte, dann ist der Klassenkampf selbst ein elitäres Projekt, denn er findet nicht nur wegen des Kapitals statt, sondern viel deutlicher noch: Er findet innerhalb des Materialismus statt, der das Kapital aus seinem Schoß entbunden hat. Marxisten müssten demnach zu Antimaterialisten werden, doch dieser schützt permanent ihre Projektionen. Würden sie zu Antimaterialisten, so würden sie auch zu Antimarxisten werden. Der Materialismus ist das komplette Spielfeld der Korporatisten, weltweit, unter Marxisten auch Kapitalisten genannt. Ein

Entkommen ist mit Marxisten nicht möglich. Lediglich wird das Gatter gewechselt und neu gestrichen.

Was also muss zunächst erst einmal in den Köpfen der Massen geschehen? Sie muss sich wahrheitsgetreu die soziale Frage stellen. Denn diese wurde noch nie von Materialisten, also auch von Marxisten gestellt. Ihr voran steht die Frage nach dem, was wir, die Menschen, wirklich sind. Sind wir bloße Maschinen, wie es der Materialismus beschreibt? Wer diese Frage noch immer rein materiell beantwortet, der wird nicht verstehen, was ich verstehe, wenn ich jetzt nach Manier eines Nietzsche schreibe: *Marx ist tot*. Marx Ideologie ist das, was ich eine Gefängnisideologie nenne. Und das Gefängnis ist der Materialismus.

Wer hingegen den Menschen auch als ein geistiges Wesen versteht und dann die soziale Frage stellt und diese beantwortet, der wird sich der Totalität sogenannter politischer Ideologien erst wirklich und wahrhaftig bewusst. Solange politische Ideologen ihre Totalitäten den intellektuellen Massen anbieten und diese nicht erkennen, mit was sie es tatsächlich zu tun haben, so lange werden Diktatoren mittels totalem Brainfuck regieren.

Das Diktat ist der Materialismus, die Verdinglichung der äußeren Welt zum Konsumismus. Der Sozialismus und der Kommunismus sind keine besseren Ideen als der Kapitalismus an sich. Sie sind ebenfalls Verelendungstheorien, die allerdings das Elend verlangsamen können, wie im Zeitraffer. Sie halten aber alles Elend nicht auf oder wandeln es in Friedfertigkeit, oh nein, das tun sie mit Sicherheit nicht.

Ich weiß nicht, ob Rudolf Steiner der erste gewesen ist, der das mit klarster Brille in seiner Theorie von der *Dreigliederung der sozialen Frage*(7) beantworten konnte. Sicher aber scheint mir, dass eine Einbeziehung des Menschen als geistiges Wesen das Ende allen totalitären Elends, samt seiner Ideologien, ist. Alles Andere bleibt ein Wiederholungsgruß des Murmeltiers, egal welches Jahr oder welchen Tag wir haben. Es siegt sodann immer und immer wieder der Materialismus, als Tonträger all dieser verheerenden totalitären Ideologien: Faschismus, Kommunismus, Sozialismus, Diktatur im Allgemeinen und auch das, was wir heute eine Demokratie nennen. Solange Politik am Materialismus allein selig werden will, wird sie totalitär herrschen müssen. Totalitär ist letztlich auch all das, was wir tun, dabei zu glauben, wir täten es aus eigenem Bedürfniserwerb und aus eigenem freien Willen. Doch in Wahrheit tun wir es aus Hypnose und ständiger Trance heraus, die uns allumspannend umgeben.

*Es wandeln unter uns Parteimeinungen wie Urteilmumien.* Rudolf Steiner

**Quellen:**

(1) <https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/deutschland-co2-ausstoss-im-vergangenen-jahr-ueberraschend-stark-gesunken-a-1303865.html>

- (2) <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/die-us-konjunktur-laeuft-dabei-fuehrt-donald-trump-krieg-gegen-sie-a-1302855.html>
- (3) <https://www.spiegel.de/plus/kleider-code-der-macht-ist-es-wichtig-wie-politikerinnen-sich-kleiden-a-00000000-0002-0001-0000-000168763962>
- (4) <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/umsatzsteuerbetrug-ifo-und-ifw-attestieren-eu-hohen-handelsueberschuss-mit-sich-a-1303880.html>
- (5) <https://www.spiegel.de/kultur/tv/tom-buhrow-und-das-umweltsau-lied-kritik-von-tv-autoren-a-1303783.html>
- (6) <https://www.sueddeutsche.de/panorama/thunberg-vater-interview-1.4739914>
- (7) <https://www.rudolfsteiner Ausgaben.com/Die-Kernpunkte-der-sozialen-Frage-TB.html>
- (8) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/saudischer-kronprinz-uebernimmt-volle-verantwortung-im-fall-khashoggi-16410826.html>

+++

*Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung.*

+++

*Bildhinweis: Stokkete / Shutterstock*

+++

*Alle weiteren Beiträge aus der Rubrik „**Tagesdosis**“ findest Du auf unserer Homepage: [hier](#) und auf unserer [KenFM App](#).*

+++

*KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.*

+++

*Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>*

+++

*Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.*

BitCoin Adresse: 18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK